



3. BRIXNER MATHEMATIKTAG FÜR DEN PRIMARBEREICH

Samstag, 19. Oktober 2019
8:30 — 17:00 Uhr

Freie Universität Bozen — Fakultät für Bildungswissenschaften
Regensburger Allee 16, Brixen

Eine Fortbildungsveranstaltung (Fortbildungsnummer K 31.01) in Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Volksbank



BRIMA PRIMAR

Der Brixner Mathematiktag für den Primarbereich ist eine jährliche Fortbildungsveranstaltung in Kooperation zwischen der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen und der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion mit dem Ziel, nachhaltige Impulse für die Weiterentwicklung mathematischer Bildung in der Altersstufe 3 bis 11 zu geben.

Die Tagung richtet sich an alle, die an der mathematischen Bildung in dieser Altersstufe interessiert sind, insbesondere an pädagogische Fachkräfte des Kindergartens und Lehrpersonen der Grundschule, aber auch an interessierte Eltern.

Der thematische Rahmen 2019 ist „Mathematik und Sprache“.

TAGUNGSPROGRAMM

- | | |
|---------------|--|
| 8:30 — 9:15 | Ankunft und Registrierung |
| 9:15 — 9:30 | Eröffnung: Michael Gaidoschik, unibz
Grußworte: Helena Saltuari, Landesdirektorin deutschsprachiger Kindergarten
Gertrud Verdorfer, Direktorin Pädagogische Abteilung |
| 9:30 — 10:30 | Eröffnungsvortrag: Daniela Götze, Universität Siegen
Mathematik sprachsensibel unterrichten – eine Notwendigkeit! |
| 11:00 — 12:30 | Workshops – Runde 1 |
| 12:30 — 14:00 | Mittagspause |
| 14:00 — 15:30 | Workshops – Runde 2 |
| 16:00 — 17:00 | Schlussvortrag: Marcus Nührenböcker, TU Dortmund
„Ist das jetzt Mathematik und Sprache gemischt?“
Mathematik in Kindergarten und Grundschule
von Anfang an zur Sprache bringen |

WORKSHOPS

Jeder Workshop findet sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag statt und ist dabei jeweils auf 20 TeilnehmerInnen beschränkt. Bitte wählen Sie je einen Workshop für Vormittag und Nachmittag aus und geben Sie diese bei der Anmeldung bekannt!

Beachten Sie bitte, dass, wie jeweils im Titel deutlich, vier der Workshops in italienischer Sprache und ein Workshop dreisprachig (deutsch, italienisch und – mit Übersetzungshilfen – ladinisch) abgehalten werden.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Tagungswebsite:

brimaprimary.events.unibz.it/de/home

Anmeldung ausschliesslich via Internet unter:

blikk.it/brimaprimary (ab 28. August, bis 6. Oktober)

FOKUS KINDERGARTEN

1

Christiane Benz, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

„Nachts, im Mondschein, lag auf einem Blatt ein Ei....“

Bilderbücher in der frühen mathematischen Bildung

2

Donatella Granata, Scuola dell'infanzia Gulliver, Bolzano

Matematica e lingua nella scuola d'infanzia: per tutti i gusti e... a tutte le ore

3

Sabine Hofer, Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion &

Christine Lobis, Kindergarten Salieta, St. Ulrich

Mathematik im dreisprachigen Kontext — matematica nel contesto trilingue

4

Axel Jansa, Pädagogische Hochschule Esslingen

Projektarbeit als Zugang zur mathematischen Bildung im Kindergarten

5

Elke Kofler, Kindergarten Schlanders & Christiane Ruepp, Kindergarten Lichtenberg

Mengen, Zahlen, Ziffern: Bewährte Materialien und ihr gezielter Einsatz für die Weiterentwicklung des Zahlbegriffs

6

Ursula Pattis, Kindergarten Vöran

Faszination „Symmetrie“ — Spiele und Aktivitäten für den Kindergarten

7

Priska Sprenger, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

„Ich stand vor einem Puppenhaus, da schauten sieben Puppen raus...“

Muster und Strukturen in Liedern, Bewegungen und Rhythmen

8

Johanna Wehrlin-Reidy, Pädagogische Hochschule Bern

Spielend Mathematik betreiben

FOKUS KINDERGARTEN UND GRUNDSCHULE

9

Federica Ferretti, Chiara Giberti & Marta Saccoletto, Libera Università di Bolzano

Esplorare le forme geometriche attraverso l'arte

10

Michael Gaidoschik, Freie Universität Bozen

Spielerische Übungsformen zum Teile-Ganzes-Verständnis am Übergang vom Kindergarten zur Grundschule

FOKUS GRUNDSCHULE

11

Verena Cassar & Elena Rech, Scuola primaria Longon, Bolzano

Il lessico nella matematica: esempi di buone pratiche rispetto al problema non di routine

12

Daniela Götze, Universität Siegen

Sprachspiele im Mathematikunterricht

13

Heiner Juen, Pädagogische Hochschule Tirol

Division verstehen: Anregungen zur Erarbeitung tragfähiger Grundvorstellungen und flexibler Rechenstrategien

14

Monika Lanthaler, Grundschule Wiesen

Denk- und Sachaufgaben:

Erprobte Beispiele für den gezielten Einsatz ab Klasse 1

15

Eva Lassnitzer, Recheninstitut zur Förderung mathematischen Denkens

Größen in der Grundschule:

Messen, Schätzen und Umwandeln mit System erarbeiten

16

Marcus Nührenböcker, Technische Universität Dortmund

Inklusiver Mathematikunterricht:

Gemeinsam Mathematik lernen — mit allen Kindern rechnen

17

George Santi & Agnese Del Zozzo, Libera Università di Bolzano

Apprendere la geometria istruendo un robot

18

Sebastian Wartha, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Rechenstrategien: Inhaltliche und sprachliche Muster lernen, nutzen und üben

19

Beat Wälti, Pädagogische Hochschule Bern

Gemeinsam Mathematik machen —

Kooperatives Lernen von Mathematik in altersgemischten Klassen